

Projektbeschreibung

Projekttitel

Hörstationen für die Spessartwege

Antragsteller

Tourismusverband Spessart-Mainland e.V. Industriering 7 63868 Großwallstadt

Gesamtkosten

10.589,79 €

LAG

LAG Spessart e. V. Frankfurter Straße 4 97737 Gemünden

Kurzdarstellung des Projekts

Bereitstellung einer Audio-Guide-APP für die Qualitätswanderwege "Spessartwege":

Installation von 30-45 Hörstationen entlang der Fernwanderwege Spessartwege. Die Spessartwege sind seit 2005 als "Qualitätswege Wanderbares Deutschland" durch den deutschen Wanderverband ausgezeichnet. Sie zählten damit zu den ersten Wanderwegen bundesweit, die diese Qualität unter Beweis gestellt haben. Durch die dauerhafte Wanderqualität sind die Spessartwege zu den wandertouristischen Leuchttürmen des gesamten Spessarts geworden. Diese herausragende Bedeutung für den Wandertourismus im Spessart soll nun durch eine Ausstattung der Spessartwege mit sog. Hörstationen gewürdigt werden. Gleichzeitig steigt damit die Attraktivität des Angebots für Wanderer entlang der Wege.

Die Hörstationen sind kurze Audio-Sequenzen, die die Wanderer über die Besonderheiten am Weg informieren sollen – sie vermitteln fundierte Hintergrundinformationen zur Geschichte, Natur, Geologie, Architektur oder kulturelle Besonderheiten (Legenden) etc. Die Audio-Sequenzen bestehen aus einem gesprochenen Text ergänzt durch Musik, Geräusche und O-Töne.

Die produzierten Audio-Sequenzen werden dann gebündelt in einer App zur Verfügung gestellt, in der die einzelnen Stationen mit Karten und Bildmaterial dargestellt sind. Der Wanderer kann immer seinen Standort erkennen und auf Wunsch über die App an den



jeweiligen Hörstationen die Sequenzen anhören.

Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt.

Projektbestandteile:

- Produktion von ca. 90 Minuten Audio-Material verteilt auf ca. 45 Audio-Sequenzen
- Bereitstellung der Audio-Sequenzen in einer frei zugänglich Smartphone-Applikation ergänzt mit GPS-fähiger Kartendarstellung und Bildmaterial für jede Station
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit

Planungszeitraum: 07/2019 – 10/2019 Umsetzungszeitraum: 10/2019 – 07/2020

Projektbeteiligte:

Tourismusverband Spessart-Mainland e.V.

Spessartbund e.V.

Archäologisches Spessartprojekt e.V.

Projektziele

Im LEADER-Kooperationsprojekt "Hörstationen für die Spessartwege" wird pilothaft eine Audio-Guide-App für die Qualitätswanderwege "Spessartwege" entwickelt. Dieser neue Trend der begleitenden, digitalen Wanderinfrastruktur soll modellhaft für die Fernwanderwege im Spessart verwirklicht werden. Die regelmäßige Auswertung der Nutzerzahlen (Downloads) ermöglicht einen genauen Kenntnisgewinn darüber, ob diese innovativ vermittelten und modern aufbereiteten zusätzlichen Hintergrundinformationen von Wanderern tatsächlich genutzt werden und ob es entsprechenden Bedarf für Audio-Guide-Wander-Apps im Spessart gibt. Das Pilotprojekt kann somit im Erfolgsfall weitere Folgeprojekte an anderen Wanderwegen nach sich ziehen und das Wandern im Spessart bereichern.

Entwicklungsziel 1 "Gemeinschaftsregion Spessart"

<u>Handlungsziel d): Vernetzung und Unterstützung von kulturellen Einrichtungen, Angeboten und Sehenswürdigkeiten.</u>

Die Hörstationen behandeln neben natürlichen und geschichtlichen Themen vor allem auch die Sehenswürdigkeiten entlang der Wanderwege. Durch die Verbindung dieser Sehenswürdigkeiten mittels des Wanderweges erfolgt automatisch eine Vernetzung der Sehenswürdigkeiten. Diese werden so zum einen in einen neuen Kontext gestellt und zum anderen durch die Verwendung als Hörstation zusätzlich unterstützt in Bezug auf den Bekanntheitsgrad. Durch dieses Projekt wird die Vernetzung der Angebote in der Region deutlich verbessert und somit wird der Indikator des Handlungszieles erreicht.



Entwicklungsziel 2: "Freizeit-, Naherholungs- und Urlaubsregion Spessart"

<u>Handlungsziel a): Profilierung des Spessart als nachhaltig aufgestellte Freizeit-,</u> Naherholungs- und Urlaubsregion

Durch die Installation der Hörstationen wird die Attraktivität der Spessartwege erhöht. Dadurch kann eine zusätzliche Wander-Nachfrage auf den Wegen generiert werden. Mit der frei zugänglichen Hörstationen-Applikation mit Kartenfunktion verfügen die Spessartwege über ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber anderen Fernwanderwegen in Deutschland. Darüber hinaus eröffnet die Verknüpfung von digitalem und analogem Natur- und Freizeiterlebnis die Möglichkeit, zusätzliche (=jüngere) Zielgruppen für das Wandern im Spessart zu begeistern. Diese innovative Maßnahme erreicht den Indikator des Handlungszieles.

Entwicklungsziel 4 "Wirtschafts- und Versorgungsstandort Spessart" Handlungsziel a) Stärkung der regionalen Betriebe

Die Hörstationen führen zu einer erhöhten touristischen Nachfrage auf den Wanderwegen. Davon profitieren Gastwirtschaften und Beherbergungsbetriebe sowie Freizeitanbieter entlang der Strecke. Somit wird der Indikator des Handlungszieles erreicht.

Innovative Aspekte des Projekts

Bereitstellung von Informationen entlang eines Fernwanderweges nicht über klassische Tafeln, sondern über eine digitale Applikation mit interaktiver Kartendarstellung, GPS-Erfassung sowie zeitgemäß und attraktiv aufbereiteten Informationen mit "Hörspiel-Charakter".

Bezug des Projekts zu den Themen "Umwelt" und "Klima"

Wandern ist die umweltfreundlichste Fortbewegungsmethode überhaupt. Durch die Begeisterung der Menschen für das Bewegen in der Natur kann eine Sensibilisierung in Bezug auf Klimaschutz und Umweltschutz erfolgen. Darüber hinaus trägt die Entscheidung für einen Wanderurlaub dazu bei, alternative klima- und umweltschädlichere Urlaubsformen (z.B. Flugreisen oder Reisen mit dem PKW in weiter entfernte Ziele) zu vermeiden. Die Hörstationen sind eine umweltfreundliche neue Infrastruktur, da sie keine baulichen Maßnahmen erfordern und auch ohne großen Aufwand von stofflichen Ressourcen ergänzt und aktualisiert werden können.

Bezug des Projekts zum Thema "Demographie"

Das Thema "Demographie" spielt nur am Rande des Projekts eine Rolle. Das neue Angebot für Wanderer spricht vor allem eine jüngere Zielgruppe an und verstärkt dadurch deren Identifikation mit der Region. Die Infrastruktur wird auf die Bedürfnisse der jüngeren und technikaffinen Wanderer angepasst. Dem Rückgang des Ehrenamtes, einer sekundären



Auswirkung des demographischen Wandels, wird gegengesteuert, da im Rahmen des Projektes nicht die ganze Arbeit auf den Schultern eines Vereins lastet, sondern es vielmehr eine Kooperation zwischen dem Tourismusverband Spessart-Mainland, dem Spessartbund und dem archäologischen Spessartprojekt gibt und ein Zusammenspiel von deren ehrenamtlichen und hauptamtlichen Strukturen vorgesehen ist.

Desweiteren sind die Hörstationen eine sinnvolle Ergänzung zur vorhandenen Wanderinfrastruktur im Spessart. Dies kommt auch Menschen mit Sehbehinderungen zu Gute, welche sich mit den typischen Wander- und Infotafeln und auch den Wanderkarten und Flyern schwer tun. Hier schließt das Projekt an das bereits abgeschlossene LEADER-Projekt "Impuls für eine barrierefreie Urlaubsregion im Naturpark Spessart" an.

Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet

Die Bedeutung des Projektes für das LAG-Gebiet ist hoch, da an vielen Stellen des LAG-Gebietes über Hörstationen für die Spessartwege ein attraktives Zusatzangebot etabliert wird. Der Spessart ist eine klassische Wanderdestination im bewaldeten Mittelgebirge. Der Wandertourismus erlebt zurzeit eine Renaissance. Wenn der Spessart weiterhin attraktiv für Wanderer sein will, dann muss die Infrastruktur modernisiert und ausgebaut werden. Dies aber nicht in dem Maße wie in den 60ern und 70ern Jahren, in denen man von einer "Vollmöblierung" des Spessarts sprechen konnte, sondern mit Augenmaß und vor allem nachhaltig und innovativ, so dass die Wanderinfrastruktur auch gepflegt und instandgehalten werden kann. Durch die Entwicklung von Hörstationen im Rahmen dieses Projektes wird die Attraktivität der Region für Wanderer erhöht.

Einbindung von Bürgern, Vereinen o. ä. in das Projekt

Durch die Einbindung des Spessartbunds und des Archäologischen Spessartprojekts sind die zentralen Ansprechpartner für das Wandern und die Vermittlung der Kulturlandschaft Spessart in das Projekt mit eingebunden.

Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung

Das Projekt ist sowohl regional als auch überregional vernetzt. Der Tourismusverband Spessart-Mainland als Projektträger erstreckt sich über 4 Landkreise in Bayern und Hessen und Kommunen aus dem gesamten Spessart sind Mitglied. Die Spessartwege, auf denen die Hörstationen entstehen, vernetzen die gesamte Region miteinander. Es entsteht ein Netzwerk von Hörstationen, um über die Region zu informieren und zu unterhalten.

Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts

Die Applikation wird während der Zweckbindungsfrist angeboten und durch den Tourismusverband Spessart-Mainland und seine Projektpartner gepflegt, betreut und beworben.

Ggf. Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG



Finanzplan	
Produktion von Audio-Material	5.056,29 €
Bereitstellung der Hörstationen in der App mit allen Inhalten	3.546,20 €
Öffentlichkeitsarbeit	1.987,30 €
Gesamtkosten (brutto)	10.589,79 €
Gesamtkosten (netto)	9.375,50 €
LEADER-Förderung (70%)	6.562,85 €
LAG Spessart	3.281,43 €
LAG Main4Eck	3.281,42 €
Tourismusverband Spessart-Mainland	3.500,00 €
Spessartbund	526,94 €

Datum	Unterschrift Projektträger

Projektauswahlkriterien

der Lokalen Aktionsgruppe Spessart e.V.

Projekttitel:	Hörstationen für die Spessartwege
Projektnummer:	

Kriterien mit Punktebewertung

Prüfung der Querschnittsziele		
Jedes Kriterium mit 1 bis 3 Punkten		Erreichte Punktzahl
1. Innovativer Ansatz des Projekts		Mindest- punktzahl 1
1 Punkt:	lokal innovativer Ansatz	3
2 Punkte:	innovativer Ansatz nur für Teile des LAG-Gebietes	
3 Punkte:	überregional innovativer Ansatz (für gesamtes LAG-Gebiet und darüber hinaus)	

Begründung für Punktevergabe:

Bereitstellung von Informationen entlang eines Fernwanderweges nicht über klassische Tafeln, sondern über eine digitale Applikation mit interaktiver Kartendarstellung, GPS-Erfassung sowie zeitgemäß und attraktiv aufbereiteten Informationen mit "Hörspiel-Charakter".

		Mindest- punktzahl 1
1 Punkt:	neutraler Beitrag	2
2 Punkte:	indirekter positiver Beitrag	
3 Punkte:	direkter positiver Beitrag	

Begründung für Punktevergabe:

Wandern ist die umweltfreundlichste Fortbewegungsmethode überhaupt. Durch die Begeisterung der Menschen für das Bewegen in der Natur kann eine Sensibilisierung in Bezug auf Umweltschutz erfolgen. Die Hörstationen sind eine umweltfreundliche neue Infrastruktur, da sie keine baulichen Maßnahmen erfordern und auch ohne großen Aufwand von stofflichen Ressourcen ergänzt und aktualisiert werden können.

	st- zahl 1
1 Punkt: neutraler Beitrag 1	
2 Punkte: indirekter positiver Beitrag	
3 Punkte: direkter positiver Beitrag	

Begründung für Punktevergabe:

Die Entscheidung für einen Wanderurlaub trägt dazu bei, alternative klimaschädlichere Urlaubsformen (z.B. Flugreisen oder Reisen mit dem PKW in weiter entfernte Ziele) zu vermeiden. Sonst spielt der Klimaschutz in dem Projekt keine große Rolle, so dass von einem neutralen Beitrag ausgegangen wird.

4. Bezug zu	m Thema "Demographie"	Mindest- punktzahl 1
1 Punkt: 2 Punkte: 3 Punkte:	neutraler Beitrag indirekter positiver Beitrag direkter positiver Beitrag	2

Begründung für Punktevergabe:

Das neue Angebot für Wanderer spricht vor allem eine jüngere Zielgruppe an und verstärkt dadurch deren Identifikation mit der Region. Die Infrastruktur wird auf die Bedürfnisse der jüngeren und technikaffinen Wanderer angepasst. Dem Rückgang des Ehrenamtes, einer sekundären Auswirkung des demographischen Wandels, wird gegengesteuert, da im Rahmen des Projektes nicht die ganze Arbeit auf den Schultern eines Vereins lastet, sondern es vielmehr eine Kooperation zwischen dem Tourismusverband Spessart-Mainland, dem Spessartbund und dem archäologischen Spessartprojekt gibt und ein Zusammenspiel von deren ehrenamtlichen und hauptamtlichen Strukturen vorgesehen ist.

Desweiteren sind die Hörstationen eine sinnvolle Ergänzung zur vorhandenen Wanderinfrastruktur im Spessart. Dies kommt auch Menschen mit Sehbehinderungen zu Gute, welche sich mit den typischen Wander- und Infotafeln und auch den Wanderkarten und Flyern schwer tun. Hier schließt das Projekt an das bereits abgeschlossene LEADER-Projekt "Impuls für eine barrierefreie Urlaubsregion im Naturpark Spessart" an.

Prüfung des Beitrags zur Zielerreichung		
a) Profilierung Naherholungs aus Entwick	 5. Beitrag zu Handlungsziel a) Profilierung des Spessart als nachhaltig aufgestellte Freizeit-, Naherholungs- und Urlaubsregion aus Entwicklungsziel 2.) "Freizeit-, Naherholungs- und Urlaubsregion Spessart" 	
1 Punkt: 2 Punkte: 3 Punkte:	geringer messbarer Beitrag mittlerer messbarer Beitrag hoher messbarer Beitrag	3

Begründung für Punktevergabe:

Durch die Installation der Hörstationen wird die Attraktivität der Spessartwege erhöht. Dadurch kann eine zusätzliche Wander-Nachfrage auf den Wegen generiert werden. Mit der frei zugänglichen Hörstation-Applikation mit Kartenfunktion verfügen die Spessartwege über ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber anderen Fernwanderwegen in Deutschland. Darüber hinaus eröffnet die Verknüpfung von digitalem und analogem Natur- und Freizeiterlebnis die Möglichkeit, zusätzliche (=jüngere) Zielgruppen für das Wandern im Spessart zu begeistern. Dieses innovative Projekt erreicht den Indikator des Handlungszieles, dass bis 2021 mind. 3 innovative Maßnahmen umgesetzt werden. Mit diesem Projekt sind es 7, die zum Erreichen des Handlungszieles beitragen.

6a. Zusatzp	Zusatzpunkte	
1 Punkt: 2 Punkte: 3 Punkte:	mittelbarer Beitrag zu 1 weiteren Entwicklungsziel mittelbarer Beitrag zu 2 weiteren Entwicklungszielen mittelbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Entwicklungszielen	2
Begründung für Punktevergabe:		
Das Projekt leistet einen mittelbaren Beitrag zu folgenden Entwicklungszielen:		
1) "Gemeinschaftsregion Spessart"		
4) "Wirtscha	fts- und Versorgungsstandort Spessart".	

6b. Zusatzpunkte für direkten Beitrag zu weiteren Handlungszielen		Zusatzpunkte
1 Punkt: 2 Punkte: 3 Punkte:	direkter Beitrag zu 1 weiteren Handlungsziel direkter Beitrag zu 2 weiteren Handlungszielen direkter Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen	2
		•

Begründung für Punktevergabe:

Entwicklungsziel 1 "Gemeinschaftsregion Spessart"

Handlungsziel d): Vernetzung und Unterstützung von kulturellen Einrichtungen, Angeboten und Sehenswürdigkeiten.

Die Hörstationen behandeln neben natürlichen und geschichtlichen Themen vor

allem auch die Sehenswürdigkeiten entlang der Wanderwege. Durch die Verbindung dieser Sehenswürdigkeiten mittels des Wanderweges erfolgt automatisch eine Vernetzung der Sehenswürdigkeiten. Diese werden so zum einen in einen neuen Kontext gestellt und zum anderen durch die Verwendung als Hörstation zusätzlich unterstützt in Bezug auf den Bekanntheitsgrad. Durch dieses Projekt wird die Vernetzung der Angebote in der Region deutlich verbessert und somit wird der Indikator des Handlungszieles erreicht.

Entwicklungsziel 4 "Wirtschafts- und Versorgungsstandort Spessart" Handlungsziel a) Stärkung der regionalen Betriebe

Die Hörstationen führen zu einer erhöhten touristischen Nachfrage auf den Wanderwegen. Davon profitieren Gastwirtschaften und Beherbergungsbetriebe sowie Freizeitanbieter entlang der Strecke. Somit tragen das Projekt dazu bei, dass mittlerweile 6 Maßnahmen durchgeführt werden, die den Indikator des Handlungszieles erreichen.

7. Bedeutung/Nutzen für das LAG-Gebiet		Mindest- punktzahl 1
1 Punkt:	lokale Bedeutung/Nutzen	3
2 Punkte:	Bedeutung/Nutzen für Teile des LAG-Gebietes	
3 Punkte:	Bedeutung/Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet	

Begründung für Punktevergabe:

Die Bedeutung des Projektes für das LAG-Gebiet ist hoch, da an vielen Stellen des LAG-Gebietes über Hörstationen für die Spessartwege ein attraktives Zusatzangebot etabliert wird. Der Spessart ist eine klassische Wanderdestination im bewaldeten Mittelgebirge. Der Wandertourismus erlebt zurzeit eine Renaissance. Wenn der Spessart weiterhin attraktiv für Wanderer sein will, dann muss die Infrastruktur modernisiert und ausgebaut werden. Dies aber nicht in dem Maße wie in den 60ern und 70ern Jahren, in denen man von einer "Vollmöblierung" des Spessarts sprechen konnte, sondern mit Augenmaß und vor allem nachhaltig und innovativ, so dass die Wanderinfrastruktur auch gepflegt und instandgehalten werden kann. Durch die Entwicklung von Hörstationen im Rahmen dieses Projektes wird die Attraktivität der Region für Wanderer erhöht.

8. Grad der	Bürgerbeteiligung	Mindest- punktzahl 1
1 Punkt: 2 Punkte: 3 Punkte:	nur bei Planung oder Umsetzung bei Planung und Umsetzung oder Betrieb bei Planung, Umsetzung und Betrieb	1
Begründung für Punktevergabe:		

Durch die Einbindung des Spessartbunds und des Archäologischen Spessartprojekts sind die zentralen Ansprechpartner für das Wandern und die Vermittlung der Kulturlandschaft Spessart in das Projekt mit eingebunden.

9. Vernetzur	ng (zwischen Partnern/Sektoren/Projekten) und Kooperation	Mindest- punktzahl 1
1 Punkt: 2 Punkte: 3 Punkte:	lokale Vernetzung bzw. Kooperation regionale (LAG-Gebiet) Vernetzung bzw. Kooperation überregionale (über LAG-Gebiet hinaus) Vernetzung bzw. Kooperation	3

Begründung für Punktevergabe:

Das Projekt ist sowohl regional als auch überregional vernetzt. Der Tourismusverband Spessart-Mainland als Projektträger erstreckt sich über 4 Landkreise in Bayern und Hessen und Kommunen aus dem gesamten Spessart sind Mitglied. Die Spessartwege, auf denen die Hörstationen entstehen, vernetzen die gesamte Region miteinander. Es entsteht ein Netzwerk von Hörstationen, um über die Region zu informieren und zu unterhalten.

10. Beitrag zu erfolgreicher Startphase der neuen LAG Spessart (regionale Kriterien)	1 Punkt je Aspekt, Mindest- punktzahl 1
■ Modellcharakter: Projekt ist regional übertragbar	3
Regionale Identität: Projekt leistet relevanten Beitrag zur Identitätsstiftung	
☐ Regionale Wertschöpfung: Projekt hat positive Auswirkungen auf mind. einen Bereich der Wertschöpfungskette	
■ Öffentlichkeitsarbeit: Projekt wird auf mind. einem Weg öffentlichkeitswirksam präsentiert	

Begründung für Punktevergabe:

- Das Projekt ist regional übertragbar und kann Modell für weitere Fernwanderwege und Wanderdestinationen sein.
- Durch das Storytelling in dem Projekt wird ein Beitrag zur regionalen Identitätsstiftung mit dem Spessart geleistet.
- Das Projekt wird durch Marketingarbeit des Tourismusverbandes Spessart-Mainland auf vielen unterschiedlichen Kanälen beworben (Flyer, Broschüren, Newsletter, Homepage, Karten, Messen...).

Ergebnis	gesamt
Erreichbare Maximalpunktzahl eines Projekts: Inklusive regionale und Zusatzpunkte	24 Punkte aus Pflichtkriterien plus max. 4 Punkte aus regionalen Kriterien
	Gesamt 28 plus 6 Zusatzpunkte

Erforderliche <u>Mindestpunktzahl</u> für die Auswahl eines Projekts	15 Punkte
Erreichte Punktzahl	25
Datum und Unterschrift Geschäftsstelle	
Datum und Unterschrift Protokollführer	

Projektitel – gesamtes Kooperationsprojekt Hörstationen für die Spessartwege	
Anlage zum Projekt (ggf. Teilprojekt bzw. Teilantrag)	Antragsnummer LE4-

Kooperationsvereinbarung zur Umsetzung eines Kooperationsprojektes gem. Art. 35 Abs. 1 Buchst. c der VO (EU) Nr. 1303/2013 und Art. 44 der VO (EU) Nr. 1305/2013

Beteiligte LAGs	
ioordinierende LAG Iinweis: Falls keine bestimmt. Darstell	lung der geplanten Koordinierung auf Beiblatt erläut
LAG-Name	
LAG Spessart e.V.	
Straße, PLZ, Ort	
Frankfurter Str. 4, 97737 Gemünden	
E-Mail	Ansprechpartner
info@lag-spessart.de	Peter Niehoff
Sprachkenntnisse (bei transnationalen Kooperationen)	
Partner-LAGs / ggf. vergleichbare re	egionale Partnerschaften
LAG-Name	
Lokale AktionsGruppe Main4Eck Milto	enberg e.V.
Straße, PLZ, Ort	
Industriering 7, 63868 Großwallstadt	
E-Mail	Ansprechpartner
wollbeck@main4eck.de	Philipp Wollbeck
Sprachkenntnisse (bei transnationalen Kooperationer	1)
LAG-Name	
Straße, PLZ, Ort	
E-Mail	Ansprechpartner
Sprachkenntnisse (bei transnationalen Kooperationer	n)
` ` `	
LAG-Name	
Straße, PLZ, Ort	
Straße, PLZ, Ort E-Mail	Ansprechpartner

(ggf. weitere Partner-LAGs)

2. Kooperationsprojekt

2.1

Kurzdarstellung und Ziele des gesamten Kooperationsprojektes

Installation von 30-45 Hörstationen entlang der Fernwanderwege Spessartwege. Die Spessartwege sind seit 2005 als "Qualitätswege Wanderbares Deutschland" durch den deutschen Wanderverband ausgezeichnet. Sie zählten damit zu den ersten Wanderwegen bundesweit, die diese Qualität unter Beweis gestellt haben. Durch die dauerhafte Wanderqualität sind die Spessartwege zu den wandertouristischen Leuchttürmen des gesamten Spessarts geworden. Diese herausragende Bedeutung für den Wandertourismus im Spessart soll nun durch eine Ausstattung der Spessartwege mit sog. Hörstationen gewürdigt werden. Gleichzeitig steigt damit die Attraktivät des Angebots für Wanderer entlang der Wege.

Die Hörstationen sind kurze Audio-Sequenzen, die die Wanderer über die Besonderheiten am Weg informieren sollen – sie vermitteln fundierte Hintergrundinformationen zur Geschichte, Natur, Geologie, Architektur oder kulturelle Besonderheiten (Legenden) etc. Die Audio-Sequenzen bestehen aus einem gesprochenen Text ergänzt durch Musik, Geräusche und O-Töne.

Die produzierten Audio-Sequenzen werden dann gebündelt in einer App zur Verfügung gestellt, in der die einzelnen Stationen mit Karten und Bildmaterial dargestellt sind. Der Wanderer kann immer seinen Standort erkennen und auf Wunsch über die App an den ieweiligen Hörstationen die Sequenzen anhören.

Art der Antragstellung Hinweis: Auch beide Varianten sind in Kombination möglich. ☐ gemeinsamer Förderantrag / gemeinsame Förderanträge => weiter Ziff. 2.1 ☐ separate Förderanträge für jedes Teilprojekt => weiter Ziff. 2.2 Gemeinsamer Förderantrag Hinweis: Bei mehreren gemeinsamen Förderanträgen im Rahmen des Gesamtprojekts (z. B. Konzept und Personal) sind folgende Angaben für jeden gemeinsamen Förderantrag nötig:
Hinweis: Auch beide Varianten sind in Kombination möglich. ☐ gemeinsamer Förderantrag / gemeinsame Förderanträge => weiter Ziff. 2.1 ☐ separate Förderanträge für jedes Teilprojekt => weiter Ziff. 2.2 Gemeinsamer Förderantrag Hinweis: Bei mehreren gemeinsamen Förderanträgen im Rahmen des Gesamtprojekts (z. B.
separate Förderanträge für jedes Teilprojekt => weiter Ziff. 2.2 Gemeinsamer Förderantrag Hinweis: Bei mehreren gemeinsamen Förderanträgen im Rahmen des Gesamtprojekts (z. B.
Gemeinsamer Förderantrag Hinweis: Bei mehreren gemeinsamen Förderanträgen im Rahmen des Gesamtprojekts (z. B.
<u>Hinweis:</u> Bei mehreren gemeinsamen Förderanträgen im Rahmen des Gesamtprojekts (z. B.
Beteiligte Projektpartner jeweils mit Zuordnung zu LAG
Tourismusverband Spessart-Mainland e.V. (LAG Spessart)
Spessartbund e.V. (LAG Main4Eck)
(and waitens hatailinta Desialstrantosa)
(ggf. weitere beteiligte Projektpartner)
Geplante Maßnahmen im Rahmen des Projekts <u>Hinweis:</u> Stichpunkte aus / und Verweis auf Projektbeschreibung.
Produktion von Audio-Material
Bereitstellung der Hörstationen in der App mit allen Inhalten
Öffentlichkeitsarbeit

(ggf. weitere Maßnahmen)		
Kosten und finanzielle Beteiligung		
voraussichtliche Kosten: 10.589,79 €		
finanzielle Beteiligung der Projektpartner: Tourismusverband Spessart-Mainland e.V. Spessartbund e.V. 526,94 €	3.500,00 €	
voraussichtliche LEADER-Förderung: 6.562	,85€	
prozentuale Aufteilung der LEADER-Förder	ung auf Kooperationsbudgets der LAGs	:
Name der betroffenen	LAG Antei	l in %
LAG Spessart 3.281,43 €	50 %	
LAG Main4Eck 3.281,42 €	50 %	
Teilprojekt:		
ggf. weitere Teilprojekte)		
Erklärung zur geplanten Umsetzun	g des Kooperationsprojekts	
Die unterzeichneten Projektpartner erkläre	n hiermit, dass sie das Kooperations	projekt
gem. Ziff. 2 umsetzen <u>Hinweis:</u> Beitrag zu Gesamtprojekt gem. Ziff.	2.1 bzw. jeweiliges Teilprojekt gem. Ziff	. 2.2.
Projektpartner Fourismusverband Spessart-Mainland e.V.		
Datum 17.7.2019	Unterschrift	
Projektpartner		

2.2

3.

Datum 17.7.2019	Unterschrift
Projektpartner	
Datum	Unterschrift
	<u> </u>
Projektpartner	
Datum	Unterschrift
(ggf. Unterschrift weitere Projektpartner)	
Unterschrift der kooperierenden LAGs regionalen Partnerschaften	/ ggt. vergieichbaren
LAG-Name LAG Spessart e.V.	
Datum 17.7.2019	Unterschrift LAG-Vorsitzende/r
LAC Norma	
Lokale AktionsGruppe Main4Eck Miltenberg e.V	
Datum 17.7.2019	Unterschrift LAG-Vorsitzende/r
LAG-Name	
LAG-Name	
Datum	Unterschrift LAG-Vorsitzende/r
LAC Norma	
LAG-Name	

(ggf. Unterschrift weitere LAGs)

4.